

29. Juni 2007

Blinklichtanlage und Schutzweg in Obritzberg

Pröll: Mit Hilfe der Bürger gefährliche Stellen entschärfen

In Kleinhein (Gemeinde Obritzberg, Bezirk St.Pölten) wurde auf der Landesstraße 100 in der Nähe des Ortszentrums rechtzeitig vor Schulbeginn eine neue Ampelanlage samt neuem Schutzweg fertiggestellt. Damit wurde mit Hilfe von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und der Bezirkshauptmannschaft St.Pölten eine gefährliche Stelle im Nahbereich von Kindergarten, Kirche, Bushaltestelle und eines Nahversorgers entschärft. Nach einer Verkehrszählung und einer Verkehrsverhandlung begann der NÖ Straßendienst Ende April mit den Bauarbeiten. Die Gesamtkosten von rund 200.000 Schilling trägt hauptsächlich das Land Niederösterreich.

Die Ampel und der Schutzweg wurden im Rahmen der von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll initiierten Verkehrssicherheitsaktionen für Kinder („Mehr Verkehrssicherheit für Kinder“, „Schutzengelaktion“) errichtet. „Obwohl wir bei der Verkehrssicherheit in den letzten Jahren viel erreicht haben, ist jeder Verkehrstote ein Toter zuviel. Ich bitte daher die Bevölkerung um ihre Mithilfe, gefährliche Stellen zu melden bzw. Verbesserungsvorschläge einzubringen“, erklärte heute der Landeshauptmann.

Niederösterreich ist neben Kärnten das einzige Bundesland, in dem im Vorjahr die Verkehrstoten zurückgegangen sind, nämlich um 8 auf 278. Vor allem die Zahl der getöteten Kinder ging stark zurück. 1997 verloren 13 Kinder ihr Leben, 1998 11 und im Vorjahr 5.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at